GO-TO – DIGITAL WAYFINDING IM FLUGHAFEN DÜSSELDORF

Digitale Stele informiert Besucher über neue Photovoltaikanlage

Die Grünwerke GmbH, ein Unternehmen der Stadtwerke Düsseldorf AG, hat am Flughafen Düsseldorf in neue Solar- und Photovoltaikflächen investiert. Eine digitale Stele aus der Moedel-Reihe GO-TO – Digital Wayfinding informiert Fluggäste und Besucher über Leistung und Energiegewinn der neuen Anlage. Fragen nach dem momentanen Energieumsatz wie auch nach der Gesamtleistung der Anlage werden durch die Multimedia-Präsentation beantwortet.

Live-Aktualisierung mittels Datenschnittstelle

Die formschöne digitale Stele mit ESG-Glas-Verblendungen wurde in Zusammenarbeit mit der Rainer Jurk Design GmbH aus Meerbusch gestaltet. Rückseitig aufkaschierte Digitaldruckfolien sorgen für das individuelle und austauschbare Design der Glasverblendungen. In der Stele verbaut ist ein 42" LCD-Monitor mit integriertem Windows® 7 PC. Die für die Live-Aktualisierung nötige Schnittstelle zur Photovoltaikanlage wurde für das Info-Panel im Flughafen Düsseldorf eigens programmiert.

Stabile Konstruktion für hohe Besucherfrequenz

Die Stele selbst misst 220 Zentimeter in der Höhe und 61,5 Zentimeter in der Breite. Der zugehörige, mit Magnetblechen verblendete Sockelfuß aus lackiertem Vollaluminium ist 200 kg schwer und hat bei einer Höhe von 17 Zentimetern eine Standfläche von einem Quadratmeter. Für den Transport lässt sich die Verkleidung des Standfußes mittels Magnettechnik entfernen, so dass ein Stapler oder Hubwagen eingesetzt werden kann. Die von einem unabhängigen Statikbüro errechnete Konstruktion ist besonders stabil und somit der hohen Besucherfrequenz des Flughafens gewachsen.

Individuelle, digitale Beschilderungslösungen

Wie das Projekt zeigt, sind digitale Informationen überall dort gefragt, wo Informationen schnell und kostengünstig aktualisiert werden sollen. Die Modellreihe GO-TO - Digital Wayfinding bietet hierfür vielfältige Möglichkeiten. Es stehen Touch- und Non-Touch-Bildschirme in verschiedenen Größen als Aufsteller, Multimedia-Terminals, wandmontierte Monitore oder kompakte Türdisplays zur Auswahl. Individuelle Sonderlösungen wie Videowände, Projektionen und Mega-LED-Displays in CI-gerechtem Design sind auf Kundenwunsch realisierbar.

Weitere Informationen zur digitalen Modellreihe GO-TO - Digital Wayfinding von Moedel finden Sie auf der Homepage **www.digital-wayfinding.de**.

RATHAUS BERLIN PANKOW: MOEDEL-SCHILDER IM DENKMALGESCHÜTZTEN GEBÄUDE

Durch aufwendige Restaurierung in Originalzustand zurückversetzt

Dass Moedel-Produkte auch in denkmalgeschützten Gebäuden einsetzbar sind, bewies die Innenbeschilderung des historischen Rathauses im Berliner Stadtbezirk Pankow. Das in den Jahren 1901 bis 1903 in der für diese Zeit typischen Mischung verschiedener Baustile wie Neogotik, Neobarock und Jugendstilelemente erbaute Gebäude mit seinem Erweiterungsbau aus dem Jahr 1929 steht seit den 1970er Jahren unter Denkmalschutz. In den letzten fünf Jahren wurde es aufwendig restauriert. Dabei ist ein großer Teil des Gebäudes, unter anderem der üppig ausgestattete Ratssaal, wieder in den Originalzustand zurückversetzt worden.

Sonderedition MADRID Gold Line

Reich gegliederte, mit jugendstilartigen Stuckornamenten geschmückte Wände sowie Baluster und Säulen prägen das Innere des historischen Gebäudes. Passend dazu informieren nun Türschilder und Innenaufsteller aus der Moedel-Sonderedition MADRID Gold Line Besucher und Mitarbeiter über die in den Räumlichkeiten untergebrachten kommunalen und kulturellen Einrichtungen. Besonderheit der Gold Line sind goldfarben eloxierte Aluminiumrahmen. Eingesetzt werden die in verschiedenen Größen erhältlichen Beschriftungsträger als papierflexible Türschilder und als Wechselmodule für Innenaufsteller. Zusammen mit den in mattem Grau lackierten Innenaufstellern fügen sich die goldumrandeten Schilder harmonisch in das von der Stilkunst der Jahrhundertwende geprägte Interieur des Rathauses im Norden Berlins.

Vielfältig einsetzbare Innenaufsteller

Insgesamt waren es über 400 neue Türschilder - 150 davon in Gold Line - sowie acht Innenaufsteller, die von Amberg nach Berlin geliefert wurden. Dort übernahm die Firma Grafik+Werbetechnik psw aus Teltow die Abwicklung des umfangreichen Beschilderungsauftrags. Von den gelieferten Innenaufstellern für den Eingangsbereich ist einer mit einer Wechselsprechanlage ausgestattet, ein anderer mit einer Magnettafel für wechselnde Informationen - allesamt gute Beispiele dafür, wie vielfältig die Stelen im Innenbereich eingesetzt werden können.